

30. Oktober 2009  
Presseaussendung der Umweltorganisation Virus

## **VIRUS: Keine Verkehrsentlastung durch S2/S1 UVP-Auflagen für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen nicht eingehalten**

Wien (OTS) - Ins Reich der Fabel verweist die Umweltorganisation VIRUS die Ankündigungen, Autobahnen wie die nun eröffneten Abschnitte S2 bzw S1-Ost würden Verkehrsentlastungen bringen. Sprecher Wolfgang Rehm: "Das wird bei jeder Gelegenheit in politischen Sonntagsreden herbeigeredet, findet aber, wie die Praxis zeigt, nicht statt".

Hauptausschlaggebend dafür, dass es zu keiner nachhaltigen Verkehrsentlastung kommt, ist laut VIRUS die in der Verkehrswissenschaft seit langem als "induzierter Verkehr" bekannte verkehrserregende Wirkung solcher Ausbauten. Die Auswirkung auf das untergeordnete Netz würde dann stark davon abhängen, ob dort im Gegenzug verkehrsberuhigende Maßnahmen gesetzt werden. Die nun eröffnete S2 bezeichnet Rehm in diesem Zusammenhang als besonders negatives Beispiel: "Die sogenannte Umfahrung Süßenbrunn wurde nun eröffnet, bei den in der UVP vorgeschriebenen Auflagen nämlich Rückbau der Ortsdurchfahrt, ein LKW-Durchfahrtsverbot sowie reduzierte Tempolimits sind Stadt Wien und ASFINAG natürlich wieder säumig. Das ist nicht das erste Mal, dass Festlegungen aus dem UVP-Verfahren nicht das Papier wert sind auf dem sie gedruckt sind."

Rückfragehinweis:  
Wolfgang Rehm  
Tel.: 0699/12419913  
<mailto:virus.umweltbureau@wuk.at>  
<http://www.wuk.at/virus>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0089 2009-10-30/10:14

301014 Okt 09